

Notizen zu den Stundenplanungen

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 25. November 2015 08:18

Ich bin immer noch die Planungstante - allerdings plane ich erst einmal keine Einzelstunden, sondern die ganze Reihe auf einmal. Da das etwas dauert, mache ich das immer in den Ferien vor der Einheit, heißt, ich plane die Stunden zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien in den Herbstferien. Das heißt aber auch, dass ich in den Wochen keinen Unterricht vorbereite, da kümmere ich mich um Verwaltung und KAs.

Aus den Entscheidungen für die ganze Reihe (Ziel, welche Methoden kommen dazu, welche Aufsatzform steht am schluss, welche Makromethode wäre passend) entsteht eine komplette Reihe mit den Einzelstunden - in einer Mappe über eine Stunde/Doppelstunde sind dann jeweils die ausgedruckten Arbeitsblätter resp. Buchseiten und ein handschriftlicher Mini-Verlaufsplan:

Stunde: Reichsgründung 1871 - von oben?

Bildvergleich von Werner 1877/1885

(Die Fragen sind auf dem AB, wenn ich fertige Lösungen brauche (selten), mache ich ein zweites AB mit Lösungen)

These: Reichsgründung von oben, Volk ausgeschlossen

Überprüfung: Verfassungsvergleich 48 +71

Wieder AB und Buchseitenangabe

usw.

Ich fahre ganz gut damit, meine Ferien sind halt recht arbeitsreich, dafür bin ich in den Schulwochen viel flexibler (brauch ich auch, habe Familie, da passieren ständig unvorhergesehene Dinge, Kind mit Platzwunde und ich verbringe den Nachmittag beim Arzt) und habe nicht im Nacken, dass die Stunden für morgen noch nicht stehen. ich ziehe sie aus dem Ordner und orientiere mich kurz, was ich unterrichten will.

LG

Stille Mitleserin